



BESCHLUSSVORLAGE

Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau

Beschluss zur Bewerbung der Stadt Zittau für die Ausrichtung einer Sächsischen Großveranstaltung im Jahr 2022

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Abstimmung			
			anwesend	ja	nein	enthalten
Verwaltungs- und Finanzausschuss	10.09.2020	Vorberatung				
Sozialausschuss	10.09.2020	Vorberatung				
Beirat Kultur und Tourismus	21.09.2020	Anhörung				
Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau	24.09.2020	Entscheidung				

Gesetzliche Grundlage:	keine
Bereits gefasste Beschlüsse	178 / 2016 Beschluss zur Bewerbung für die Ausrichtung des Sächsischen Landeserntedankfestes im Jahr 2018
Aufzuhebende Beschlüsse	keine

Finanzielle Auswirkungen / Deckungsnachweis:

Veranschlagt unter HH-Stelle/ Produktkonto	28100
Bezeichnung der HH-Stelle/ Produktkonto	427130

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtbetrag	aktuelles HH-Jahr	Folgejahre jährlich
Aufwendungen			
zuzügl. Abschreibungsaufwand			
zuzügl. geschätztem Bewirt- schaftungsaufwand			
Erträge			

gezeichnet
 Zenker
 Oberbürgermeister

Begründung:

Tag der Sachsen

Der Tag der Sachsen ist das Landesfest und größte Volks- und Heimatfest des Freistaates Sachsen. Im Jahr 2001 war die Stadt Zittau unter dem Motto "Zittau historisch und lebendig im Dreiländereck" schon Ausrichterstadt des 10. Tages der Sachsen.

In der Anlage erhalten Sie dazu auch Zahlen und Fakten. Insgesamt kann eingeschätzt werden, dass der Tag der Sachsen in Zittau eine sehr positive Resonanz erhalten hat.

Bis zum 31. Oktober 2020 besteht die Möglichkeit, eine Bewerbung zur Ausrichtung des Tages der Sachsen im Jahr 2022 einzureichen. Der 31. Tag der Sachsen findet vom 2. bis 4. September 2022 statt.

Veranstalter des Tages der Sachsen ist die Kommune. Die Sächsische Staatskanzlei, insbesondere die Geschäftsstelle „Tag der Sachsen“ und das Kuratorium „Tag der Sachsen“ begleiten die Vorbereitung und Durchführung des größten Volksfestes in Sachsen. Seit Herbst 2017 steht den Ausrichterstädten im Auftrag der Geschäftsstelle Tag der Sachsen zusätzlich eine Beratungsagentur zur Seite, die die Städte bei den organisatorisch-logistischen Veranstaltungsvorbereitungen beratend unterstützt und Erfahrungen weitergibt.

In der Nachbetrachtung bisheriger Ausrichterstädte werden bislang übereinstimmend folgende positiven Auswirkungen berichtet:

- * Erheblicher Imagegewinn und Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Stadt
- * Erhöhung der Touristen- und Übernachtungszahlen+ Erhöhung der Identifikation der Bürger/innen mit ihrer Stadt
- * Nachhaltige Investitionen für die Stadt (Straßen, Gebäude, Plätze usw.)
- * Lokaler Wirtschaftsfaktor, insbesondere Gastronomie- und Dienstleistungsgewerbe
- * Hohe mediale Resonanz im Ausrichtungszeitraum.

Die Besucherzahlen der letzten Jahre bewegen sich zwischen 250.000 und 300.000.

Sächsisches Landeserntedankfest

Seit 1998 wird das Sächsische Landeserntedankfest abwechselnd in den Landesdirektionsbereichen Chemnitz, Dresden und Leipzig ausgerichtet. Sachsens größtes Erntedankfest hat sich, auch dank der Unterstützung durch das zuständige Sächsische Ministerium, zu einer traditionsreichen Veranstaltung entwickelt und ist Spiegelbild der Leistungen und Werte der Menschen aus dem ländlichen Raum sowie Schaufenster der ländlichen Wirtschaft.

Veranstalter des Sächsischen Landeserntedankfestes ist die Kommune. Das Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. und die Kooperationspartner unterstützen den Veranstalter bei der Organisation und Umsetzung der Fest- und Fachveranstaltungen sowie der weiteren Planung.

Die Durchführung erfolgt im Zeitraum ab erstem Wochenende nach dem „Tag der Sachsen“ bis zum ersten Sonntag im Oktober als Drei-Tages-Veranstaltung (Freitag bis Sonntag). Den Termin legt die Kommune in Abstimmung fest.

Eine Einbindung ehrenamtlich engagierter Bürger/innen sowie von lokalen und regionalen Vereinen und Verbänden u.a. aus den Bereichen Kleingärtner, Tourismus, Heimatpflege, Kultur und Soziales, der Kirchen und von Bildungseinrichtungen ist ebenso vorgesehen wie die Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft.

Die Besucherzahlen der letzten Jahre bewegen sich zwischen 30.000 und 80.000.

Es wird eingeschätzt, dass das Landeserntedankfest imagefördernd für den Austragungsort ist.

Mit dem Beschluss 178 / 2016 hat der damalige Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau die Bewerbung der Stadt Zittau um die Ausrichtung des Sächsischen Landeserntedankfestes 2018 beschlossen. Die Bewerbungsunterlagen wurden fristgerecht eingereicht, allerdings erfolgte die Entscheidung des Kuratoriums für einen Mitbewerber.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau befürwortet die Bewerbung der Stadt Zittau

**A)
zur Ausrichtung des Tages der Sachsen im Jahr 2022**

**B)
zur Ausrichtung des Sächsischen Landeserntedankfestes im Jahr 2022**

und beauftragt den Oberbürgermeister zur Einleitung entsprechender Maßnahmen.

Im Falle der Zuschlagserteilung zur Durchführung einer Sächsischen Großveranstaltung wird im Jahr 2022 kein separates Stadtfest durchgeführt.